

INTERNETOPDRACHT 2: Berliner Mauer - Antwortblatt

1. Die Realität der Berliner Mauer

- Was ist der sogenannte „Todesstreifen“?
Als „Todesstreifen“ wird der bis zu zehn Meter breite Kontrollstreifen an der Berliner Mauer bezeichnet. Dieser Bereich war zeitweise mit Minen und/oder Selbstschussanlagen und Hunden ausgerüstet. Gebäude, die sich zum Zeitpunkt des Mauerbaus in diesem Schutzstreifen befanden, wurden abgerissen. Seinen Namen hat der Todesstreifen von der Todesgefahr, in die man sich begab, wenn man diesen Grenzbereich betrat.

- Warum wurde die Mauer gebaut?
Die Berliner Mauer wurde im August 1961 unter dem Befehl des SED-Politikers und Staatsvorsitzenden der DDR, Erich Honecker, gebaut. Laut des SED-Regimes wurde dieser ‚antifaschistische Schutzwall‘ gebaut, um sich vom politisch und wirtschaftlich anders denkenden Westen abzugrenzen. In Wirklichkeit sollte die Berliner Mauer die Massenflucht von DDR-Bürgern in den Westen verhindern.

- Wie nennen die Menschen der BRD die Mauer? Welche Bezeichnung verwendet das DDR-Regime?
Der Westen nennt die Mauer eine „barbarische Notlösung“. Die DDR bezeichnet die Abgrenzung als „antifaschistischen Schutzwall“ (Erklärung siehe oben). Diese Bezeichnungen symbolisieren die unterschiedlichen Einstellungen von Ost und West zur Mauer.

- Was erzählt der Sprecher über Fluchtversuche?
Der Sprecher betont den menschlichen Erfindergeist, der seit dem Bau der Mauer zu spektakulären Fluchtversuchen geführt hat: durch selbstgebaute Tunnel, versteckt in Autos oder Lastwagen, mit Freiluftballons oder Leichtflugzeugen oder schwimmend durch die Spree.

2. Flucht aus dem Osten

- a. Warum, glaubt Ihr, schießen die DDR-Soldaten nicht? → Eigene Vermutungen der Schüler.
Es könnte sein, dass die Grenzsoldaten nicht schießen, da eine Reihe ausländischer Touristen die Aktion beobachtet. Die DDR war sich zu diesem Zeitpunkt (1988) der internationalen Kritik durchaus bewusst und wollte vielleicht nach außen nicht den unmenschlichen und aggressiven Eindruck bestätigen, den sie oft vermittelte.
- b. Was findet Ihr, kann man Soldaten für etwas strafen, das sie im Auftrag ihres Regimes gemacht haben, wodurch sie gegen die Menschenrechte verstoßen? → Eigene Antworten der Schüler.

3. Mauern

Eigene Antworten der Schüler